

Ship! To the Future

Von der Vergangenheit bis zur Zukunft!

Von abgemeldet

Kapitel 2: Ein neues Leben beginnt...

Ship! To The Future

Kapitel 2

Ein neues Leben beginnt...
„You can't remember me?“

Ich wusste nicht wo ich war. Aber es schien so als würde ein neues Leben an mir vorbeiziehen. Und es war auch so. Nun war ich nicht mehr Sakura Sakurai sondern Ai Takahashi und war 18 Jahre alt.

Ich konnte meine Augen nach einer Weile öffnen. Ich lag in einem Bett das in einem Zimmer stand. Die Decke hatte einen blauen Überzug mit Stenchen genauso wie das Kissen. Ich stand auf und schaute in den Spiegel. „Ich habe mich kein bisschen verändert.“ Das Zimmer war nicht besonders groß. Die Wand ist mit einem leichten und hellem Rosa gefärbt. Es waren noch zwei Schränke, einen großen Spiegel und ein Regal im Zimmer. Es gefiel mir irgendwie.

Ich ging zum Schrank rüber. Es standen ganz viele Bücher im Regal. „Mangas“, murmelte ich. Plötzlich wusste ich ganz viele neue Wörter und Sachen.

Ich machte die Tür auf und ging raus. Es war ein ganz langer Flur. Ich guckte ins jede Zimmer rein bis ich zur Küche kam. Es saßen dort zwei Menschen an einem Tisch. Sie kamen mir sehr vertraut vor. Sie sahen aus wie meine früheren Eltern.

„Mama?“, fragte ich die Frau. „Warum fragst du?“, lachte die Frau. Ich nahm an dass sie wirklich meine Eltern waren. Meine Mutter war immer gut drauf und mein Vater hatte nie mit mir geredet. Ich freute mich irgendwie. Ein neues Leben eine neue Chance. Vor allem freute ich mich das ich Takumi nicht Heiraten musste.

„Mama? Welcher Tag ist heute?“, fragte ich meine Mutter. „Samstag ,der 5. April.“ „Und Welches Jahr?“ „2005! Was hast du bloß das du so viele Fragen stellst? Und auch noch so blöde.“, sorgte sich meine Mutter um mich. „Alles in bester Ordnung.“, sagte ich mit einem leichten Lächeln. Ich ging wieder auf das Zimmer woher ich her gekommen bin. Ich musste erst alles sortieren. Eben war ich noch in einer Menschenleere Stadt im Jahre 1443 und dann 2006. Meine waren hier. Es schien so als würde ich wirklich ein neues Leben anfangen. Aber ich dachte immer ich würde alles in der Vergangenheit vergessen. Es war mir aber auch dann schließlich egal.

Ich sah in den Kleiderschrank. Es waren Viele schöne Klamotten drin. Ich nahm mir

einfach was in greifbreite war. Es war schließlich Samstag. Plötzlich hörte ich etwas klingeln. Danach war alles still. Doch dann rief meine Mutter mich: „Hey! Ai! Deine Freundin ist da!“ Ich konnte mir nicht verstellen das ich schon eine Freundin habe. Ich erinnerte mich wieder an Sachiko, als ich den lagen Flur entlang lief. Nun kam ich an der Haustür an. Es stand ein Mädchen dort. Sie sah genau aus wie Sachiko. „Sachiko?“, fragte ich verunsichert. „Sachiko? Wen meinst du? Ich Risa nicht Sachiko!“, schmolte das Mädchen, „Du erinnerst dich nicht mehr deine beste Freundin...“ Sie sah mich mit ihren Dackelblick an. „Tut mir Leid ich kenne dich nicht!“ Ich wusste nicht was ich sagen soll. „Gedächtnisschwund?“, fragte sie dann darauf. „Nein Nein! Ich ähm... also was willst du hier?“. Es war eine blöde frage von mir. Darauf lachte Risa. Sie nahm meine Hand und zerzte mich raus. Meine Eltern schienen zu wissen dass ich weg war. „Du kennst deine beste Freundin nicht? Dabei hatten wir uns gestern noch gesehen. Wir wollten doch heute in den Park.“ Ich fing an zu weinen. Sie erinnerte mich so sehr an Sachiko. Es war genauso wie damals. „Nicht weinen! Ich gib dir auch ein Eis aus..“, versuchte mich Risa zu beruhigen. Sie sah mich traurig an als würde sie mit mir Leiden. „Es ist alles in Ordnung. Ich hab nur viele Sachen vergessen weil ich mir heute den Kopf gestoßen habe“, erzählte ich ihr. Es war gelogen. Aber was soll ich ihr denn anderes sagen? „Komm dann erzähl ich dir alles!“, sagte sie mit einem breiten Lächeln. Also erzählte sie mir ihr und mein Leben. „Wie soll ich sagen? Wir kennen uns schon seit wir Babys sind. Unsere Eltern kennen sich auch schon lange. Du gehst jetzt in die Highschool und ich immer noch in die Mittelschule. Übrigens bin ich deine beste Freundin, hast du gesagt, und heiße Risa Niigaki und bin 15 Jahre alt! Du hast noch zwei gut Freundinnen auf der Highschool. Ich kenne sie nicht besonders gut aber sie heißen Asami Konno und Makoto Ogawa. Weißt du denn noch wer du bist?“ „Keine Sorge ich weiß wer ich bin. Danke ich kann mich so langsam daran erinnern.“, sagte ich ihr damit sie sich nicht noch mehr sorgen macht. Risa fing an zu lachen. Wir gingen später noch spazieren. Ich hatte jede menge spaß mit Risa. Ich weiß das sie Sachiko ist. Ihre art, ihr aussehen und alles andere passte zusammen. Wahrscheinlich konnte sie sich nicht mehr an die Vergangenheit erinnern. Aber warum kann ich mich erinnern?

Nun das war Kappi No. 2 gefällt es euch? Nun ja ich finde ich sollte etwas Action reinbringen. Könnt ihr vielleicht eine ENS oder Kommi schreiben was euch gefällt und was nicht? Ich würde mich wahnsinnig freuen. ^-^